

Inhalt

Editorial	5
<i>Morus Markard</i>	
Was bedeutet „Den Gegenstrom schwimmen“ für die Kritische Psychologie?	8
<i>Ole Dreier</i>	
Praxisforschung über Psychotherapie: Perspektivenwechsel und Begriffsentwicklung	20

<i>Michael Zander</i>	
Die Tochter des Hausherrn und das Proletenkind. Das kritisch-psychologische Konfliktmodell, angewandt auf ein Fallbeispiel von Sigmund Freud	38
<i>Christian Küpper</i>	
Unter der Fuchtel des Unbewussten? Kritische Psychologie, psychisches Leiden und das Unbewusste	48
<i>Tom David Uhlig</i>	
Die Lebensverhältnisse sind Lebensgeschichte. Eine Ent-gegnung auf Christian Küpper	61
<i>Tom David Uhlig</i>	
Niederschläge. Die Konzeption unbewussten Leides in Alfred Lorenzers kritischer Theorie des Subjekts	64
<i>Christian Küpper</i>	
Natürliche Verbündete? Kommentar zu Tom David Uhlig	76

<i>Martin Fries</i>	
Emanzipatorisch denken, aber wie? Zum Verhältnis von historischem Materialismus und Poststrukturalismus	79
<i>Christoph Bialluch</i>	
Ein sprachliches Unbewusstes. Über Lacans Konzept des Unbewussten im Verhältnis zur Sprache	103
<i>Christina Kaindl</i>	
Links zu Lacan? Einige kritisch-psychologische Überlegungen	111
<i>Fiona Kalkstein</i>	
Mit der Phylogenese gegen Biologismus argumentieren. Eine feministische Weiterentwicklung Kritischer Psychologie	122

Sascha Frank

Die Romantik in der Geschichte der Psychologie 135

Annette Maguire

Feministische Subjektivität und neoliberale Herrschaft 147

Einwürfe

Janis Walter & Raphael Cuadros

„I am starting with the man in the mirror.“ Individualisierung gesellschaftlicher Transformation als politische Sackgasse 160

Rezension

Leonie Knebel

Sag mir, wo du störst. Ariane Brensell und Klaus Weber haben einen lesenswerten Band über „Störungen“ herausgegeben 170

Zusammenfassungen der Beiträge/Summaries 175

Über die Autorinnen und Autoren 183